

## **Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) Arbeitsbericht 2012 / 2013 für die Generalversammlung des Central European Committee (CEC) am 22.08.2013 in Monaco**

### **Vorbemerkung:**

Das Selbstverständnis des Amateurtheaters in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Der gesellschafts- und kulturpolitische Stellenwert des Amateurtheaters konnte aufgrund der Aktivitäten unseres Verbandes deutlich verbessert werden. Das Amateurtheater ist ein wichtiger Akteur der kulturellen Bildung und ein zentrales Instrument der Breitenkultur in Deutschland. Projekte der Inklusion und generationenübergreifende Initiativen, sowie die Entwicklung der künstlerischen Fähigkeiten sind wesentliche Aufgabenbereiche unseres Verbandes.

Die Basis des kultur- und bildungspolitischen Handelns des BDAT bilden ca. 2400 Theaterensembles aller Sparten und Genres der Darstellenden Künste, darunter mehr als 500 Kinder- und Jugendtheatergruppen. Der BDAT erhält eine Förderung durch den Kulturstatsminister (BKM), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Auswärtige Amt.

Aus der Vielzahl der Projekte stellen wir nur einige wenige international relevante Maßnahmen vor. Die Internationale Theaterarbeit ist für den BDAT ein zentrales Arbeitsfeld. Es wird sowohl vom Präsidium (Norbert Radermacher), als auch vom Bildungsreferenten (Stefan Schnell) betreut und verantwortet.

### **Internationale Projekte und Maßnahmen**

Im Zeitraum 2012/2013 hat der BDAT folgende internationale Projekte initiiert und durchgeführt:

- 27. – 29.04.2012: 1. Europäische Netzwerktagung „Europäisches Forum Amateurtheater“ (EFAT) in Berlin
- 16. - 18.11.2012: Treffen der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände (AddA): Österreich, Deutschland (BAG + BDAT), Schweiz, Südtirol (Italien) in Berlin
- 08.12.2012: Arbeitstreffen von deutschen und polnischen Theaterschaffenden in Berlin. Vorbereitung des Beitritts polnischer Theaterorganisationen in die AITA/IATA – CEC
- 07. – 10.02.2013: Council-Sitzung der AITA/IATA in Berlin u.a. zum Thema „Archiv der AITA/IATA“

- 26. – 28.04.2013: Arbeitssitzung „Europäisches Forum Amateurtheater“ (EFAT) mit Vertretern der drei europäischen Sektionen (CEC, NEATA, CIFTA) in Berlin
- 03. – 07.07.2013: „Theatertage Europäischer Kulturen“ in Paderborn und Sitzung des Präsidiums der CEC. An dem Festival haben Theatergruppen aus Georgien, Kroatien, Russland, Österreich, Israel und Deutschland teilgenommen
- 03. – 07.07.2013 In Paderborn (D) und vom 08. – 14.07.2013 in Narbonne (F): deutsch-französisches Jugendtheaterprojekt zum Thema „Poetry Slam“

### **Internationale Spielbegegnungen**

Der BDAT fördert mit Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland Spielbegegnungen im Inland und Ausland.

Im Inland wurden folgende Festivals gefördert:

- 26.03.- 01.04.2012: Theatertage am See in Friedrichshafen mit einer Gruppe aus Lettland
- 16. – 20.05.2012: 8. Theater-Festival Donzdorf „Brücken bauen!“ mit Gruppen u.a. aus Ägypten, dem Iran und Polen
- 14. – 17.06.2012: 5. Deutsches Kinder-Theater-Fest- in Rudolstadt mit Gruppen aus Burkina Faso, Uganda und Russland
- 17. – 20.10.2012: 16. Internationaler Theatertreff in Lörrach mit Gruppen aus der Türkei und dem Iran
- 27. – 30.09.2012: 29. Hanauer Internationale Amateurtheatertage in Hanau mit Gruppen aus Lettland und Russland
- 27.11.- 02.12.2012: Bunte Bühne Fellbach mit Gruppen aus Tunesien und Russland

Der BDAT hat 2012/2013 folgende Reisen von deutschen Amateurtheatergruppen zu Theaterfestivals in das Ausland gefördert:

- Fiesta del Teatro – Zárate 2012, vom 25.10. - 01.11.2012 in Zárate und Campana (Argentinien)
- 15. Europäisches Kinder-Theatertreffen vom 06.-20.07.2012 in Seferihisar (Türkei)
- Internationales Friedenstheaterfestival bina mira vom 16. - 22.09.2012 in Banja Luka (Bosnien Herzegowina)
- 16<sup>th</sup> International Children´s Theatre Festival of Performing Arts vom 04.- 07.01.2013 in Mumbai (Indien)
- Harare International Festival of Arts und Workshop vom 26.04. - 05.05.2012 in Harare (Simbabwe)

- Zwischenstation /InBetweenPlaces, Gastspiel&Werkstatt vom 07.-13.10.2012 in Bialsko Biala (Polen)
- 17th Bursa International Theatre Festival for Children and Young People vom 08. - 13.10.2012 in Bursa (Türkei)
- Liverpool International Theatre Festival vom 16. - 20.05.2012 in Liverpool (Kanada)
- The World Festival of Children´s Performing Arts vom 31.07. - 05.08.2012 in Toyama (Japan)
- Theaterfestival “82. Jiráskův Hronov“ vom 31.07. - 06.08.2012 in Hronov (Tschechische Republik)
- International Theatre Landscape Festival “The Secrets of Krestoovaya Mountain“ vom 20. - 26.07.2012 in Gubakha (Russland)
- International youth theatre festival “Trumpas Sujungimas” vom 10. - 13.05.2012 in Rokiskis (Litauen)
- 21st International Amateur Theatre Festival István Horváth jr. vom 28.06. – 01.07.2012 in Kazincbarcika (Ungarn)
- II. Policer Festival – Theatrale Ellipse der Kreativität vom 05. - 08.07.2012 in Police (Polen)
- Seniorentheaterfestival mittendrin vom 12. - 15.10.2012 in Sulzberg (Österreich)

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des BDAT ist der Aufbau eines Archivs des Amateurtheaters, sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene. Dieses Archiv soll langfristig für Forschungszwecke aufgearbeitet und zur Verfügung gestellt werden. Der BDAT sammelt entsprechende Materialien und Dokumente. Ein Teil des AITA/IATA Archivmaterials befindet sich bereits in Berlin. Weiteres Material aus Tallinn und Helsinki soll in den nächsten Monaten nach Berlin geschickt werden. Allerdings können wir voraussichtlich erst ab Oktober 2014 mit der Einlagerung und Auswertung beginnen, da dem BDAT erst zu diesem Zeitpunkt entsprechende Räume zur Verfügung stehen werden. Die Dokumentation des Amateurtheaters auf nationaler und internationaler Ebene ist m.E. eine langfristige aber sehr wichtige Aufgabe!

Durch persönliche Kontakte in Warschau (Polen) ist es uns gelungen, die polnische Amateurtheaterszene wieder für die AITA/IATA zu begeistern. Sie haben mit Hilfe des BDAT einen Antrag auf Mitgliedschaft in der AITA/IATA gestellt.

Norbert Radermacher  
Präsident BDAT

Berlin, den 31.07.2013